

Meldungen

114. REACH-Newsletter der WKÖ (Januar 2016)

Sehr geehrte REACH-Interessierte,

anbei die aktuellsten Nachrichten zu REACH:

Überarbeitete Chemikaliendatenbank der ECHA

Es gibt jetzt eine neue, einfachere Möglichkeit, mehr über die Chemikalien zu erfahren, die täglich verwendet werden. Auf der Website der ECHA sind diese Informationen nun in drei Ebenen zunehmender Komplexität verfügbar: der einfachen Infokarte, einem ausführlichen Kurzprofil und den vollständigen Quelldaten.

[Pressemeldung](#) | [Suche im Verzeichnis](#)

Zulassung für zwei Verwendungen von HBCDD genehmigt

Die Europäische Kommission hat 13 Unternehmen zwei Verwendungen von hexabromocyclododecane (HBCDD) genehmigt.

Mehr dazu [hier](#). | [Entscheidung der Kommission](#)

Registrierung: Mehr Klarheit zur Datenteilung

Am 26. Januar trat eine neue Durchführungsverordnung zur Datenteilung in Kraft. Die Verordnung soll KMUs die Durchführung der Daten- und Kostenteilung sowie Zusammenarbeit mit weiteren Registranten im Rahmen einer REACH-Registrierung erleichtern. Dadurch soll mehr Klarheit im Sinne einer gerechten, transparenten und nicht diskriminierenden Daten- und Kostenteilung geschaffen werden sowie das Prinzip „ein Stoff, eine Registrierung“ gestärkt werden.

[Amtsblatt der EU](#)

Fünf neue SVHC-Stoffe wurden zur Kandidatenliste hinzugefügt

Die ECHA hat fünf neue SVHC-Stoffe, Nitrobenzol, 2,4-di-tert-butyl-6-(5-chlorobenzotriazol-2-yl)phenol (UV-327), 2-(2H-benzotriazol-2-yl)-4-(tert-butyl)-6-(sec-butyl)phenol (UV-350), 1,3-Propanesulton und Perfluorononan-1-säure sowie ihre Natrium- und Ammoniumsalze zur Kandidatenliste hinzugefügt. Die Kandidatenliste beinhaltet jetzt 168 Stoffe.

[Kandidatenliste](#)

Neues aus dem Mitgliedstaaten Ausschuss (MSC)

Der MSC hat seine Stellungnahme zu Schwedens Vorschlag HDDA als SVHC-Stoff einzustufen und in die Kandidatenliste aufzunehmen abgegeben.

Mehr dazu [hier](#).

ECHA-Leitlinien zu Stoffen in Erzeugnissen aktualisiert

Infolge des EuGH-Urteils zu Stoffen in Erzeugnissen (C-106/14) hat die ECHA ihre Leitlinien zu den Anforderungen für Stoffe in Erzeugnissen aktualisiert. Eine weitere detaillierte Aktualisierung soll im Laufe des Jahres 2016 erfolgen.

[ECHA-Leitlinien](#)

ECHA-Webinar

- **Öffentliche Konsultation und Zulassung**
Im Februar und Mai sind weitere öffentliche Konsultationen zu Zulassungsanträgen geplant. Dies betrifft beispielsweise sechswertiges Chrom, aber auch Arsenverbindungen oder andere Stoffe wie 1,2-Dichloroethan oder Diglyme. Am 10. Februar veranstaltet die ECHA zum Thema öffentliche Konsultationen im Rahmen der Zulassung ein Webinar.
[Anmeldung](#) | [Agenda](#)
- **REACH 2018: SIEF Management und Datenteilung**
ECHA-Webinar zur REACH-Registrierung 2018. Information zur Stoffregistrierung und Datenteilung im Rahmen des Forums zum Austausch von Stoffinformationen (SIEF).
[Anmeldung](#) | [REACH 2018](#)

Aktuelle öffentliche Konsultationen

Öffentliche Konsultationen sind oft der erste Schritt zu strengeren Regelungen ([mehr dazu hier](#)). Deshalb ist es wesentlich, dass betroffene Unternehmen und Interessensvertretungen möglichst rasch reagieren und fachlich fundierte Argumente in die weiteren Entscheidungsprozesse einbringen können. Beachten Sie dabei unbedingt, dass vermutlich nur wenige Prozesse für Ihre unternehmerischen Tätigkeiten relevant sind und konzentrieren Sie sich auf diese.

Bei Betroffenheit empfehlen wir folgende Vorgehensweise:

1. Rasche Kontaktaufnahme mit Ihrer Fachorganisation/Ihrem Fachverband zur Vorabinformation.
2. Fristgerechte Übermittlung einer Stellungnahme (Bitte beachten Sie, dass die hier angegebenen Fristen offizielle ECHA-Fristen sind. Die jeweilige Frist für Ihre Fachorganisation endet in der Regel rund 10 Tage früher.).

Sollten Sie Kontaktdaten benötigen, finden Sie diese auf www.wko.at oder schicken Sie uns ein kurzes Mail und wir helfen Ihnen dabei, einen Ansprechpartner zu finden.

Priorisierung für Anhang XIV (7. Empfehlung):

- 1,2-Benzol-dicarbonsäure-dihexyl-ester, verzweigt und geradkettig
- Cyclohexan-1,2-dicarbonsäureanhydrid [1], cis-Cyclohexan-1,2-dicarbonsäureanhydrid [2], trans-Cyclohexan-1,2-dicarbonsäureanhydrid [3], sowie alle möglichen Kombinationen aus [2] und [3]
- Dihexylphthalat
- Hexahydromethylphthalsäureanhydrid [1], Hexahydro-4-methylphthalisäureanhydrid [2], Hexahydro-1-methylphthalsäureanhydrid [3], Hexahydro-3-methylphthalsäureanhydrid [4], sowie die cis- und trans- Stereoisomere von [2], [3] und [4] und alle möglichen Kombinationen von [1]
- Bleimonooxid (Bleioxid)

- Bleitetraoxid (Bleiorange)
- Pentableitetraoxidsulphat
- Natriumperborat
- Natriumperoxometaborat
- Tetrableitrioxidsulphat
- Trixylylphosphat

Die Konsultationen enden am 18. Februar 2016.

Mehr dazu [hier](#).

Beschränkung:

- CMR Stoffe (Kat. 1A/B) in Textilerzeugnissen, die für Verbraucher bestimmt sind.

Achtung Fristverlängerung: Die Konsultation endet am 22. März 2016

- Methanol

Die Konsultation endet am 9. Februar 2016.

Mehr dazu [hier](#).

Vorbereitung Beschränkungs dossier:

- Bleistabilisatoren in PVC

Kommentare können bis 15. Februar 2016 eingereicht werden.

Mehr dazu [hier](#).

CLH-Konsultationen

- Colecalciferol, Vitamin D3

Die Konsultation endet am 3. März 2016.

- d-Trans-Tetramethrin; (1,3,4,5,6,7-hexahydro-1,3-dioxo-2H-isoindol-2-yl)methyl (1R-trans)-2,2-dimethyl-3-(2-methylprop-1-enyl)cyclopropanecarboxylat
- Mesosulfuron-methyl; methyl 2-[[4,6-dimethoxypyrimidin-2-yl]carbamoyl]sulfamoyl}-4-[[[(methylsulfonyl)amino]methyl]benzoat
- Etramethrin (ISO); (1,3-dioxo-1,3,4,5,6,7-hexahydro-2H-isoindol-2-yl)methyl 2,2-dimethyl-3-(2-methylprop-1-en-1-yl)cyclopropanecarboxylat

Die Konsultationen enden am 5. Februar 2016.

Mehr dazu [hier](#).

Registry of intentions:

- Harmonisierte Einstufung

- Metaflumizon (CAS 139968-49-3)
- Dinatrium-4-amino-6-((4-((4-(2,4-diaminophenyl)azo-)phenylsulfamoyl-)phenyl)-azo)-5-hydroxy-3-((4-nitrophenyl)-azo)-naphthalin-2,7-disulfonat (EC 421-880-6, CAS 201792-73-6)
- 4,4'-Sulfonylbisphenol, Polymer mit Ammoniumchlorid, Pentachlorophosphoran und Phenol (EC 439-270-3, CAS 260408-02-4)
- Dioctylzinndilaurat (EC 222-883-3, CAS 3648-18-8)
- Isobutylmethacrylat (EC 202-613-0, CAS 97-86-9)
- 2-Benzyl-2-dimethylamino-4'-morpholinobutyrophenon (EC 404-360-3, CAS 119313-12-1)
- L-(+)-Milchsäure; (2S)-2-Hydroxypropansäure (EC 201-196-2, CAS 79-33-4)
- Pymetrozin (CAS 123312-89-0).
- Thifensulfuron-methyl (CAS 79277-27-3)
- Mesotrion (ISO); 2-[4-(Methylsulfonyl)-2-Nitrobenzoyl]-1,3-Cyclohexanedion (CAS 104206-82-8)
- Verzweigtes Hexatriacontan (oder Alkan 4) (EC 417-070-7; CAS 151006-62-1)
- Empenthrin (ISO); (E)-(RS)-1-ethynyl-2-methylpent-2-enyl-(1R,3RS)-2,2-dimethyl-3-(2-methylprop-1-enyl)cyclopropanecarboxylat (CAS 918500-11-5)
- 1,2-Benzenedicarboxylsäure, di-C8-10-verzweigte Alkylester, C9-reich; [1] Di-"isononyl" phthalat [2] (EC 271-090-9; CAS 68515-48-0)
- Titandioxid (EC 236-675-5; CAS 13463-67-7)

- Thiabendazol (ISO); 2-(1,3-thiazol-4-yl)-1H-benzimidazol (EC 205-725-8; CAS 148-79-8)
- SVHC:
- Dicyclohexylphthalat (EC 201-545-9; CAS 84-61-7)
 - Benzo[def]chrysen (benzo[a]pyrene) (EC 200-028-5; CAS 50-32-8)
- Mehr dazu [hier](#).

PACT/RMOA:

- Kieselgur, Sodaasche-flux-calziniert (EC 272-489-0; CAS 68855-54-9)
- a,a,a,4-Tetrachlortoluen (EC 226-009-1; CAS 5216-25-1)

Mehr dazu [hier](#).

GHS/CLP Intensivseminar

24. bis 26. Februar 2016 in Salzburg

Intensivseminar mit abschließender Leistungsüberprüfung und begrenzter Teilnehmerzahl. Mehr dazu finden Sie [hier](#).

Workshop: Neue methodische Ansätze in der regulatorischen Wissenschaft

19./20. April 2016 in Helsinki

Dieser Workshop der ECHA soll 1) das Verständnis über biologische Prozesse und die negative Auswirkung von Chemikalien auf die menschliche Gesundheit verbessern, sowie 2) neue Ansätze und Techniken, welche große Datenmengen liefern, die bei der Lösung von regulatorischen Problemstellungen helfen sollen, diskutieren.

[Workshop Veranstaltungsseite](#) | [Anmeldeformular](#)

Die online REACH-Informationseite

erreichen Sie via www.wko.at/reach

Ihr REACH-Newsletter-Team

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das REACH-Newsletter-Team via dalibor.krstic@wko.at.

Dieses Infoblatt ist ein Produkt der Zusammenarbeit aller Wirtschaftskammern. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Burgenland Tel. Nr.: 0590 907-2000, Kärnten Tel. Nr.: 0590 904, Niederösterreich Tel. Nr.: (02742) 8510,
Oberösterreich Tel. Nr.: 0590 909, Salzburg Tel. Nr.: (0662) 8888-397, Steiermark Tel. Nr.: (0316) 601-601,
Tirol Tel. Nr.: 0590 905, Vorarlberg Tel. Nr.: (05522) 305-1122, Wien Tel. Nr.: (01) 514 50-1045
Hinweis: Diese Information finden Sie auch im Internet unter <http://wko.at>. Alle Angaben erfolgen trotz sorgfältigster Bearbeitung ohne Gewähr. Eine Haftung der Wirtschaftskammern Österreichs ist ausgeschlossen. Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter